

Yuanshi Bu (Hrsg.)

Das chinesische Zivilgesetzbuch

Gesamtstruktur und Einzelfragen



[Ostasien]



Nomos

Herausgeber

Prof. Dr. Alexander Bruns | Prof. Dr. Yuanshi Bu | Prof. Dr. Jan von Hein
Prof. Dr. Sonja Meier | Prof. Dr. Hanno Merkt | Prof. Dr. Dr. h.c. mult.
Michael Pawlik | Prof. Dr. Dr. Eiji Takahashi | Prof. Dr. Silja Vöneky

Yuanshi Bu (Hrsg.)

Das chinesische Zivilgesetzbuch

Gesamtstruktur und Einzelfragen



Nomos

The book processing charge was funded by the Baden-Württemberg Ministry of Science, Research and Arts in the funding programme Open Access Publishing and the University of Freiburg.

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

1. Auflage 2022

© Die Autoren

Publiziert von
Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Waldseestraße 3–5 | 76530 Baden-Baden
www.nomos.de

Gesamtherstellung:
Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Waldseestraße 3–5 | 76530 Baden-Baden

ISBN (Print): 978-3-8487-8739-5

ISBN (ePDF): 978-3-7489-3170-6

DOI: <https://doi.org/10.5771/9783748931706>



Onlineversion
Nomos eLibrary



Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.

Vorwort

In einem beeindruckend schnellen Tempo wurde das gesamte chinesische Zivilgesetzbuch (CZGB) planmäßig innerhalb von drei Jahren fertiggestellt. Der Ausbruch der Pandemie hat dessen Verabschiedung im Mai 2020 lediglich um zwei Monate verzögert. Die Einhaltung des Zeitplans war auch ein zentrales Anliegen der chinesischen Entscheidungsträger während des Kodifikationsvorgangs, so dass der Grundsatz der minimalen Änderungen der bestehenden Einzelgesetze, welche als Teilbücher in das ZGB aufgenommen wurden, die Abfassung und Beratungen der ZGB-Entwürfe angeleitet hat. Diese Vorgehensweise geht freilich nicht ohne inhaltliche Abstriche. Das ZGB hat einen funktionalen Allgemeinen Teil des Schuldrechts geschaffen, allerdings ist noch zu eruieren, welche der dezentral platzierten Vorschriften überhaupt dazu gehören. Das Ehe- und Familienrechtsbuch sowie das Erbrechtsbuch kommen jeweils mit 78 und 44 Paragraphen aus. Dieser geringe Normenbestand sorgt einerseits aus vergleichender Sicht für Staunen. Andererseits wurde bei der Kodifikation angestrebt, die Digitalisierung des täglichen Lebens durch entsprechende Regeln zu erwidern und somit ein grünes, digitales Zivilgesetzbuch zu kreieren. Der vorliegende Sammelband versucht, das ZGB in seiner Gesamtheit sowie einzelne Aspekte zu würdigen. Die Mehrheit der Autoren sind Alumni des vom DAAD aus Mitteln des Auswärtigen Amtes (AA) geförderten Chinesisch-Deutschen Instituts für Rechtswissenschaft. Frau Susanne Otte und Frau Maike Jakobi vom DAAD gebührt mein herzlicher Dank für die gute Zusammenarbeit. Besonderer Dank gilt in erster Linie allen Autoren, die mit ihrer Arbeit zu dieser Sammlung beigetragen haben, sowie sämtlichen Lehrstuhlmitarbeitern, Yang-Hun Chung, Sebastian Krieger, Maja Ruhl und Johann Wigger, die unter großem Zeitdruck sorgfältig die Beiträge betreut haben. Frau Anne Sophie Ortmanns danke ich für die Betreuung der Autoren und die vorbildliche Übersetzungsarbeit. Zu Dank verpflichtet bin ich zudem meinen Mitherausgebern für die Aufnahme in die Schriftenreihe „Recht in Ostasien“ sowie Herrn Johannes Rux und Herrn Peter Schmidt für ihre tatkräftige Unterstützung bei der Betreuung dieses Buchprojekts. Herzlicher Dank gilt zudem dem Konsortium Baden-Württemberg für die finanzielle Förderung dieses Projekts.

Freiburg i. Br., im September 2021

Yuanshi Bu

Inhalt

<i>Teil I Einleitung</i>	9
Das chinesische Zivilgesetzbuch: Eine Einleitung <i>Yuanshi Bu</i>	11
<i>Teil II Gesamtstruktur</i>	37
Von den Allgemeinen Grundsätzen zum Allgemeinen Teil des Chinesischen Zivilgesetzbuches <i>ZHU Qingyu</i>	39
Bewertung des Zivilgesetzbuches Festlandchinas aus Sicht der Kodifikationslehre <i>SU Yeong-chin</i>	69
<i>Teil III Einzelfragen</i>	117
Die Vertragserrichtung im Internet in der Volksrepublik China <i>Anne Sophie Ortmanns</i>	119
Typisierung der Dienstvertretung im Zivilgesetzbuch der Volksrepublik China <i>CHI Ying</i>	149
Der zivilrechtliche Schutz vor sexueller Belästigung am Arbeitsplatz im chinesischen ZGB <i>ZHAO Jin</i>	175

Inhalt

Algorithmische Prognose und ihre Anwendung in der Justiz – An den Beispielen der COMPAS-Software und im Bereich der Entschädigung für Personenschäden <i>WU Yiyue</i>	197
Autorenverzeichnis	217